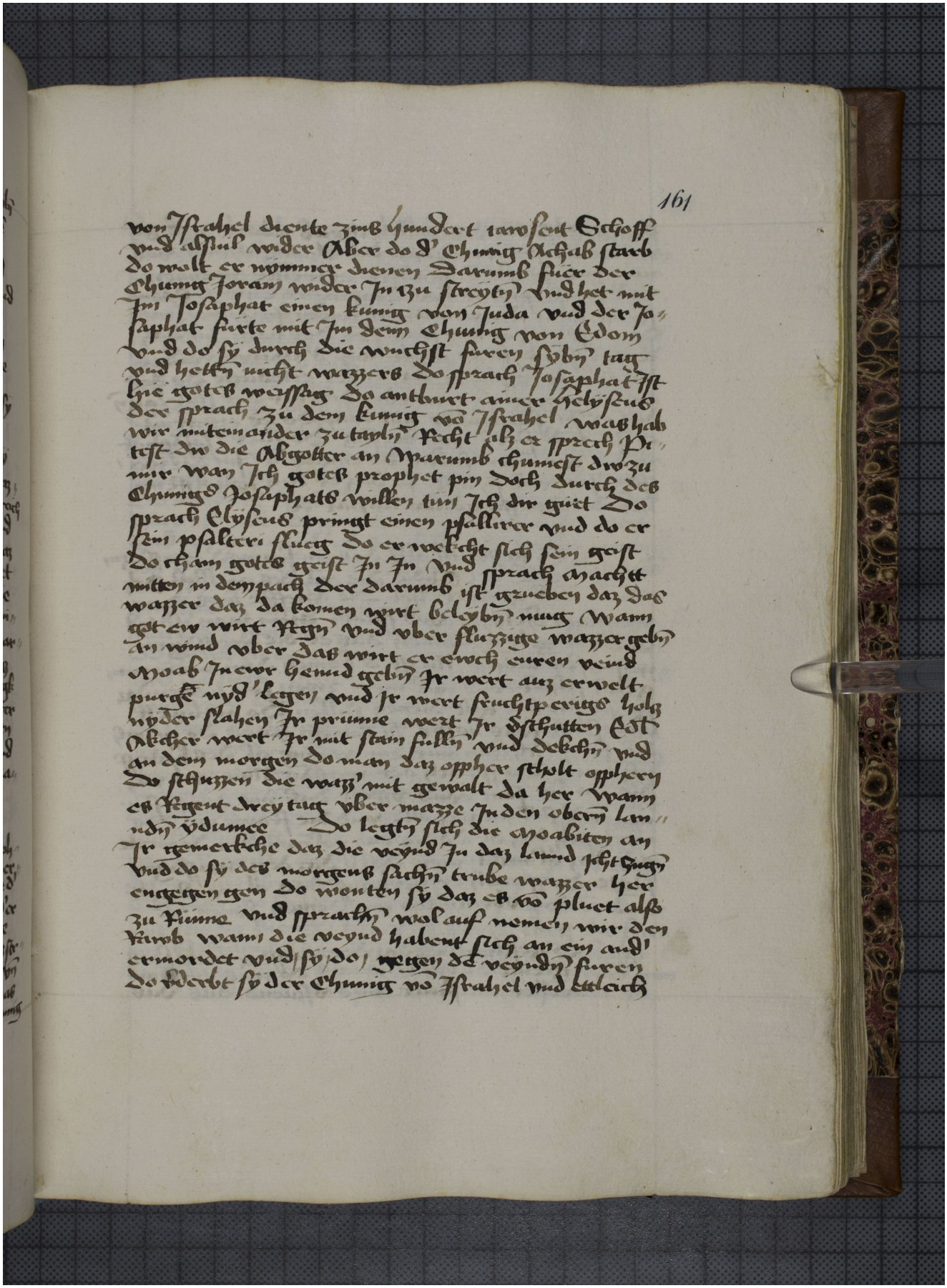
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



161

von Israhel diente zwb hundert tausent Schoff
vnd aussul wider Aber do d' Chunig Achab starb
do walt er nymmer dienen Darumb fuer der
Chunig Joram wider Jn zu streytn vnd het mit
jm Josaphat einen kunig von Juda vnd der Jo
saphat furte mit jm dem Chunig von Edom
vnd do sy durch die wuchst furen sybn tag
vnd hetten nicht wazzers Do sprach Josaphat ist
hie gotes weissag Do antwurt einer helysaus
der sprach zu dem kunig von Israhel was hab
wir miteinander zu taylen Recht alz er sprach Pe
trst dw die Abgotter an Warumb chumest dw zu
mir wan Ich gotes prophet pin Doch durch des
Chunigs Josaphats willen tun Ich dir guet Do
sprach Elyseus pringt einen psaltirer vnd do er
sein psaltere slueg Do er weckt sich sein geist
Do kham gotes geist jn jn vnd sprach machtt
mitten in den pach der darumb ist grueben daz das
wazzer daz da komen wert beleybn muez Wann
gott ew wirt ytzn vnd ober fluezzige wazzer geben
an wind ober das wirt er ewch euren veind
Moab jn ewer hand geben Jr wert auz erwelt
purgk vnd legen vnd jr wert feuchtperigs holz
nyder slahen Jr prunne wert Jr dstutten Ect
Alcher wert Jr mit stain fullen vnd debchen vnd
an dem morgen do man daz opfer stelt opfern
Do stuezzen die wazz' mit gewalt da her Wann
es regent drey tag ober mazze Jn den obern lan
den Edumee Do legten sich die Moabiten an
Jr gemerkche daz die veind Jn daz land schtzugen
vnd do sy des morgens sachen trube wazzer her
entgegen gen do wonten sy daz es wo pluet alz
zu Prunne vnd sprachen nu auf nemen wir den
raub Wann die veind hatten sich an ein andr
ermordet vnd sy do gegen dt veynden furen
do werbt sy der Chunig von Israhel vnd entleich